Prostata: Pflanzliche Hilfsmittel

www.apothekenratgeber.com

vom Apothekenratgeber als empfehlenswertestes Mittel

empfohlen ist: www.essenzshop.at Österreichische Apotheke

Essenz Shop **PROSTA VIT** Kapseln

ESSENZ Prosta Vit Kapseln –

Natürliche Unterstützung für die Prostata

Die **ESSENZ Prosta Vit Kapseln** sind speziell entwickelt, um das allgemeine Wohlbefinden zu unterstützen. Mit einer Kombination aus sorgfältig ausgewählten Inhaltsstoffen wie **Kürbiskernextrakt, Sägepalmenextrakt und Brennnesselwurzelextrakt** tragen sie zur Förderung des natürlichen Wohlbefindens bei und unterstützen die männliche Gesundheit auf natürliche Weise. Gegen häufigen nächtlichen Harndrang

Inhaltsstoffe und ihre Vorteile

Kürbiskernextrakt

- Kürbiskernextrakt enthält eine Vielzahl von Nährstoffen, darunter Phytosterole, Carotinoide und Vitamin E, die zur normalen Funktion des Körpers beitragen.
- Diese Inhaltsstoffe sind bekannt für ihre antioxidativen Eigenschaften und unterstützen das allgemeine Wohlbefinden.

Sägepalmenextrakt

- Sägepalmenextrakt enthält Phytosterole, die in traditionellen Anwendungen zur Unterstützung des allgemeinen Wohlbefindens genutzt werden.
- Diese Inhaltsstoffe sind für ihre antioxidativen Eigenschaften bekannt und tragen zur Förderung des allgemeinen körperlichen Wohlbefindens bei.

Brennnesselwurzelextrakt

- Brennnesselwurzelextrakt wird traditionell verwendet, um das allgemeine Wohlbefinden zu unterstützen.
- Der Extrakt enthält Nährstoffe, die antioxidative Eigenschaften aufweisen und zur Förderung der natürlichen Körperfunktionen beitragen können.

Zink

- Zink ist ein essentielles Spurenelement, das eine Vielzahl von Funktionen im Körper unterstützt.

- Es trägt zur normalen Funktion des Immunsystems bei und hilft, Zellen vor oxidativem Stress zu schützen.

Vitamin B6 (Pyridoxal-5-Phosphat)

- Vitamin B6 ist in seiner aktiven Form an der Regulation des Hormonhaushalts beteiligt. Ein ausgewogener Hormonhaushalt trägt zur allgemeinen Gesundheit bei.
- Vitamin B6 trägt zur Verringerung von Müdigkeit und Ermüdung bei und unterstützt die normale Funktion des Nervensystems.

Warum ESSENZ Prosta Vit?

- **Unterstützung des allgemeinen Wohlbefindens:** Eine ausgewogene Kombination aus natürlichen Extrakten, die zur Unterstützung der natürlichen Körperfunktionen beitragen.

- **Wertvolle Nährstoffe: . . .**

- **Für wen sind ESSENZ Prosta Vit Kapseln geeignet?**

ESSENZ Prosta Vit ist ideal für alle Männer, die:

- Ihr allgemeines Wohlbefinden auf natürliche Weise unterstützen möchten.
- Eine ausgewogene Versorgung mit wichtigen Nährstoffen suchen.
- Ein sicheres und natürliches Produkt zur Förderung ihrer Gesundheit bevorzugen.

Unterstützen Sie Ihr Wohlbefinden – bestellen Sie jetzt ESSENZ Prosta Vit Kapseln und fühlen Sie sich rundum gut!

2025-09-03

http://josef-stocker.de/lektine_meiden_gundry.pdf

Meide Tiermilch in jeder Form: Sie hat Wachstumshormone für das Junge!
Kuhmilch bringt viele Krankheiten, bis Krebs: http://josef-stocker.de/milch_meiden.pdf

<http://www.josef-stocker.de>

<http://www.josef-stocker.de/prostata.pdf>

/prostata_wandmaker.pdf

LG von Josef Stocker, Haus Salurn

Prostata, Nebennieren, Schilddrüse, Hypophyse ...

Leseprobe aus: Helmut Wandmaker „Willst Du gesund sein? Vergiss den Kochtopf!“ TB Seite 195:

Hitzebehandelte Kohlenhydrate sind schlecht verdaubar. Das Backen, Braten, Kochen, (Erhitzen) verändert jede Stärke zum Gift! Feuerbehandlung verändert die Stärke zu Dextrin, das auf den ersten Blick leichter zu verdauen ist, als die mehr komplexen Moleküle der Stärke (Getreide, Reis, Kartoffel). Das Backen und Kochen der Stärke schien daher ein vernünftiger Weg, um Stärke besser verdauen zu können. (Beachte: Das Kochen und Braten von Fleisch und Jagdbeute ist von Vorteil)

Jedoch, **wenn wir Stärke vor dem Essen dextrieren** (erste Abbaustufe der Stärke zu Klebstoff und Kleister), so **stören wir das Verdauungsenzym Amylase**, das normalerweise dazu bestimmt ist, die Stärke aufzulösen. Wird die Stärke hitzebehandelt und mit Wasser gesättigt, wird **das Enzym Ptyalin**, das zur Verdauung von Mehlsachen, Reis und Kartoffeln nötige Enzym im Speichel, kraftlos, so dass eine Umwandlung von den Poly- zu den Disacchariden, d.h. also von Mehr- zu Zweifachmolekülen, nicht mehr möglich ist!

Dadurch wird fast immer **eine Gärung entlang des Verdauungstraktes** mit der Bildung von Kohlendioxyd (CO₂ Gas) hervorgerufen und **dabei entstehen verschiedene Alkoholika und Essigsäure, sowie vorstehende Gär- und Blähbäuche**.

Nur das gründliche Kauen der Nahrung und hier besonders der Stärke kann genügend (Ptyalin und) Zeit für die Übermittlung einer Botschaft für die Sekretion entsprechender Enzyme und Flüssigkeit hervorrufen, bevor der Brei den Magen erreicht. **Erst aus dem intensiven Kauen** resultiert die vollständige Auflösung der Stärke in die verschiedenen Moleküle. Stärkeprodukte: Kauen und nochmals Kauen!

Hitzebehandelte Stärke ist schwer zu verdauen, hauptsächlich wegen der Hydrolyse (Spaltung von Verbindungen unter Wasseraufnahme) der Stärke infolge des Erhitzungsprozesses. **Die so gespaltenen Stärke ist dann ein Gegenstand von Gärung, sie entwickelt sich zu Essigsäure und anderen Nebenprodukten, wie Alkohol** (Anmerkung: Die gärende Meische aus erhitzter Stärke macht den Bauch zum Gär- und Schnapsbottich).

Eine der schädlichen Nebenwirkungen von Essigsäure ist ihre Tendenz, dem Körper Phosphor zu entziehen und die Schilddrüse zu stimulieren. Bei Phosphormangel wird außerdem die Leistung der Nebennieren herabgesetzt, da Phosphor eines der aktiven Elemente für die hormonale Sekretion der Nebenniere ist! **So entsteht eine Fehlfunktion der beiden wichtigen Drüsen: Schilddrüse, Nebennieren, Hypophyse! Phosphor ist außerdem für die Denkkraft notwendig! Gekochte Stärkenahrung stört aber auch alle anderen Hormone ausschüttenden Drüsen!** („Vergiss den Kochtopf!“ 9. Auflage 1995; Seite 195)

<http://josef-stocker.de/sommer.pdf> <http://josef-stocker.de/starch.pdf>

Die Schaub-Kost wurde in den 1960er-Jahren von Paul und Milly Schaub entwickelt. Sie ist ohne Getreide, kohlenhydratarm, säurearm und verdauungsfreundlich.

Eglin M, Schaub S „Die Befreiung aus den Krankheitsfallen. Wie wir mit der modernen Ernährung in Krankheitsfallen tappen -...“ 322 Seiten (185 x 270 mm); 2015; ISBN: 978-3907547144; Säurearm und Kohlenhydratarm, siehe: <http://josef-stocker.de/schaubta.pdf>

Prostataleiden der Männer (Wandmaker Seite 177 ff):

Ich (Wandmaker) bin fest davon überzeugt, dass die wahre Ursache der Prostata-Erkrankungen **die Brot- und Getreidemahlzeiten sind!** Das kann jeder Mann sofort nachprüfen. Lebt er einige Wochen und Monate ohne Getreidekost, gehen seine Beschwerden langsam, aber sicher zurück. Das dauert so lange, bis er den angehäuften Getreideschleim wieder aus seinem Organismus aufgelöst und hinausbefördert hat. (Dr. Densmore empfiehlt **stärkemehlfreie Frischkost** - Obst/Fisch/Fleisch/Fett)

Wie alle Säftebahnen und Filtriersysteme, so müssen auch die besonders feinen »Röhrchen« in der Prostata und den »Zulieferwegen«, also im gesamten Geschlechtsapparat, vollkommen frei von Ablagerungen sein (und frei von CO₂ siehe "Prostetricum") Der Esser von stärkereichen Nahrungsstoffen hat außerdem ständig seine Därme überfüllt. Hier ist der ausgeweitete und gefüllte Enddarm besonders zu erwähnen. Dieses Endstück sollte in Wirklichkeit immer leer sein.

Dr. N. Walker war in seiner Jugend oft schwer krank, wurde aber durch seine Kost ohne Stärke und ohne Kuhmilch 99 Jahre alt. Walker schreibt: »Eines Tages kam ein 87-jähriger Gentleman in mein Sanatorium, begleitet von einer Krankenschwester. Seine Geschichte ist, kurz gesagt, dass er schon **seit 25 Jahren an Prostatabeschwerden gelitten** hat. Während der letzten 12 Monate hatte sich sein Zustand aber derart verschlechtert, dass er ohne ständige Krankenschwester nicht mehr leben konnte. Diese musste ihm Tag und Nacht einen Katheter einsetzen, um seine Blase zu entleeren!

Als der Doktor ihm erzählte, dass er nur die Nahrung essen dürfe die im Sanatorium vorgeschrieben sei (nur frische Früchte und Gemüse), protestierte er, er könne ohne Getreide und Stärkekost nicht leben. Als ihm erzählt wurde, **dass er seinen Zustand gerade seiner Getreideschleimkost** zu verdanken habe, entschied er, für 2 Monate einen Versuch zu machen. Am Ende des ersten Monats konnte er **dank der getreidelosen Ernährung** und der täglichen Einläufe seine Krankenschwester entlassen! Seine 25jährigen Prostatabeschwerden waren verschwunden! Als der zweite Monat zu Ende ging, sah er 20 Jahre jünger aus, und er fühlte sich auch so jung!« Weiter sagt Dr. Walker: Ich möchte sagen, dass dieses nicht ein isolierter Fall aus meiner Erfahrung ist. Ich habe persönlich eine große Zahl Prostata-Fälle gehabt, und bei keinem hat dieses Programm fehlgeschlagen! Genau so wie bei dem 87 jährigen alten Herrn erhielten alle wieder Vitalität und Kraft! Ich bin ganz gewiss, hätte dieser Gentleman vor 20 oder 30 Jahren mit der **Lebensweise ohne Brot und Getreide** begonnen, so würde er ohne Zweifel heute wie 50 oder 60 aussehen und sich auch so fühlen! Ich versicherte dem alten Herrn, wenn er strikt der richtigen Lebensweise folgt, so wird er die 100-Jahres-Marke heil und gesund überschreiten! Soweit Dr. Walker. Müsste nicht allein diese Erfahrung mit der schleichenden "Alte-Männer-Krankheit" alle Männer und Frauen äußerst hellhörig machen?

Du weißt, kein Arzt kann bei dieser Erkrankung bis jetzt entscheidend helfen. Nichts hilft, keine Medizin, keine Pseudomittel, wie Kürbiskerne... Man bietet nur Laser oder das Messer mit der Möglichkeit der Kastrierung! Ich kenne einen Operierten, der musste danach Damenbinden tragen! Mit dem Schneiden wurde aber niemals die Ursache dieser Erkrankung, die sehr häufig zum Krebs führt, beseitigt. Außerdem kann die Vergrößerung erneut erscheinen! Bei jeder Operation drohen Gefahren, hier aber zusätzlich noch die Möglichkeit der Impotenz, wenn nicht mit besonderer Sorgfalt und Erfahrung operiert wird. Allein diese schwere Erkrankung vor Augen, sollte es nicht schwer fallen, **vom kleisternden Brot und Getreide wegzukommen!** Eng mit der Prostata verbunden ist die Blase. Prosta-taoperation und die Bildung von Blasensteinen sind oft gekoppelt. Auch hier spielt **der Getreidekleister** und das daraus gebraute Bier eine verhängnisvolle Rolle! <http://josef-stocker.de/starch.pdf>

Ein bewährtes pflanzliches Mittel: siehe <https://www.essenzshop.at/>

Hinweis: Die seit 50 Jahren bewährte Schaub -Kost ist total Getreidefrei! Das neue Buch: **Eglin M, Schaub S „Die Befreiung aus den Krankheitsfallen. Wie wir mit der modernen Ernährung in Krankheitsfallen tappen - "** 322 Seiten (185 x 270 mm); Sept. 2015; ISBN: 978-3907547144; Bestellen bei:

www.schaub-institut.ch/ Säurearm und Kohlenhydratarm <http://josef-stocker.de/schaubta.pdf>

Die Gefahren der verkleisternden Makrobiotik-Kost (=Getreidekost). Ich (Wandmaker) habe jahrelang einen Arzt vergeblich **vor dieser extremen Getreidekost gewarnt.** Eines Tages war dann die Prostataoperation bei ihm fällig, nachdem vorher sein total vereiterter Kiefer bereits fehlerhaft operiert war. Die Prostata-Operation wollte er geheim halten, es geht doch nicht an, dass die als gesund gepriesene **Oshawa-Getreidekost** eine solche Operation nötig macht? Die Beschwerden verschwanden auch nach der Operation nicht, weil er **seine falsche Körnerkost** beibehielt. Er musste also noch ein zweites Mal unter das Messer... der Makrobiotik-Befürworter musste ständig Kopf- und

quälende Nervenschmerzen leiden... Da haben wir es also wieder: statt gepriesener Langlebigkeit **bei der toten Getreide-Schleimkost: Leiden, Leiden, Leiden! Brot ist keine gesunde Kost und Kuhmilch auch nicht:** Sie hat Magnesium-Mangel und führt zu Kalkablagerungen im Menschen; sie hat vor allem den gefährlichen Wachstumsfaktor (begünstigt Krebs) und Östrogene.

Meide auch Dinkel. Stärke schadet langfristig. Sie wird nicht als schädigend erkannt - es ist ähnlich wie beim schädlichen Zigarettenrauchen, **die Schäden werden zu spät bemerkt!**

Walter Sommer ("Urgesetz") schreibt: Wer sich daher von **Milch und Brot, Kuchen** und gekochten Getreidebreien ernährt, setzt sich dauernd der Gefahr der Entstehung von unrichtig gebildeten Zuckergrundlagen in seinem Körper aus. Diese können nicht durch Insulin, aus seiner Bauchspeicheldrüse berichtet werden. Der unrichtig gebildete **Zuckerschleim** aber zeugt die Erscheinungen der Zuckerkrankheit (Diabetes), die bei Fortsetzung der landesüblichen Ernährung zum Zusammenbruch der Gesundheit führen. Mit Insulinspritzen ist erfahrungsgemäß eine wirkliche Heilung nicht möglich. Im Gegenteil mit diesem Erzeugnis aus der Pankreas von jungen Tieren wird wohl der Zuckerspiegel im Blut vorübergehend gesenkt, aber gleichzeitig die Nerven- und Gehirntätigkeit stark gehemmt. Als Folgeerscheinungen daraus sind schon **Taubwerden** und langsam fortschreitende **Erbblindung** bekannt geworden. Die Augen werden stark in Mitleidenschaft gezogen. Ein Zuckerkranker kann wohl mal kräftig aussehen, er fühlt sich aber immer schlapp und müde. Die Heilung der Zuckerkrankheit gelingt durch Nahrungsumstellung: das lässt die Zuckerkrankheit oft in überraschend kurzer Zeit zur Ausheilung kommen, natürlich **nur, wenn** Brot und Getreidespeisen gänzlich gemieden werden.

<http://josef-stocker.de/sommer.pdf>

Die Milchprodukte — und darunter sind von der Rohmilch bis zum Käse **sämtliche Milchprodukte** zu verstehen — enthalten Stoffe, die **für das Wachstum des Kalbs unerlässlich sind**. Dabei handelt es sich auch um **Wachstumsfaktoren** wie beispielsweise den insulinartigen Wachstumsfaktor und das TGF beta1. Aber die Milch und die Milchprodukte enthalten auch Geschlechtshormone: Androgene, beispielsweise Testosteron und auch Östrogen. Die Östrogene sensibilisieren die Epithelzellen der Prostata für Testosteron, so tragen sie zur Vergrößerung der Prostata bei (Melnik 2012)..

Es ist Tatsache, dass **der Genuss von Milcheiweißen** das Niveau der Entzündungsfaktoren erhöht und auch zur Entzündung auf Organismusebene (low-grade systemic inflammation) führt. Über bekannte biochemische Prozesse regt der Verzehr von Milchprodukten die Zellteilung an und wirkt auch auf die Prozesse der Selbstvernichtung der Zellen.

Kuhmilch bringt viele Krankheiten, bis Krebs: http://josef-stocker.de/milch_meiden.pdf

Rollinger, Maria "Milch besser nicht" ISBN: 978-3-940236-00-5; www.milchlos.de

Bücher:

Cordain, Dr. Loren "Das GETREIDE - zweischneidiges Schwert der Menschheit. Unser täglich Brot macht satt, aber krank; Ernährung mit Getreideprodukten kann die Gesundheit ruinieren; Vitamin& Mineralstoffmängel, Störungen im Fettstoffwechsel, Autoimmunkrankheiten & Allergien, Schizophrenie & neurologische Störungen, Koronare Herzerkrankungen & Krebs, Osteoporose & Karies" 2004; ISBN: 978-3929002355 (**Weitere Störungen: Gelenke, Schilddrüse, Magen- Darm-Probleme wegen Phosphor-, Essig-, Oxal-Säuren im Magen**)

Gundry, Dr. Steven "Böses Gemüse [Getreide]: Wie "gesunde" Nahrungsmittel uns krank machen - Lektine - die versteckte Gefahr im Essen" 392 Seiten; 2018 / 7.Aufl.2023.

[engl. The plant Paradox. The Hidden Dangers in Healthy Foods That Cause Disease and Weight Gain. 2017)

Gundry, Steven "Das Paradox des langen Lebens: Mit der richtigen Ernährung bis ins hohe Alter jung und gesund bleiben" Gebundene Ausgabe 419 Seiten; 2019 (engl.: The Longevity. How to Die Young at a Ripe Old Age. 2019). Wichtig: die Bevölkerung des Darmes: Holobiom + Dichte Darmwand

Schneider, Lutz "Lektine – Eine ... Analyse: Warum Lektine krank machen und wie wir **lektin-arm** gesund leben können – Anleitungen, Ernährungsumstellung, Rezepte" 232 Seiten, 2019

Eglin M, Schaub S „Die Befreiung aus den Krankheitsfallen. Wie wir mit der modernen Ernährung in Krankheitsfallen tappen - und wie wir uns mit einem ganzheitlichen Ernährungskonzept daraus befreien" 322 Seiten (185 x 270 mm); 2015; Säurearm und Kohlenhydratarm

<http://josef-stocker.de/schaubta.pdf> Stefan Schaub warnt vor Säuren in der Nahrung:

http://josef-stocker.de/schaub_acid_2015.pdf

Davis, William "Weizenwampe: Warum Weizen dick und krank macht" 400 Seiten; Goldmann Verlag; 2013; ISBN: 978-3-442173587 (Meide alle Getreide, Weizen) /

"Wheat Belly: Lose the Wheat, Lose the Weight, and Find Your Path Back to Health" 292 Seiten; Rodale Press; 2011; ISBN: 9781-609611545 (Meide jedes Getreide, Weizen bis Gerste, Dinkel, ...)

Perlmutter, David "Wie Weizen schleichend Ihr Gehirn zerstört" 349 Seiten; Mosaik; Feb. 2014; ISBN: 978-3-442-392575 **"Grain Brain: The Surprising Truth about Wheat"** drPerlmutter.com

Osborne, Peter "Meide Getreide! Raus aus der Schmerz Falle Gluten..." 384 Seiten; 2016; ISBN: 978-3833855276 Functional Medicine

Kuhmilch bringt viele Krankheiten, bis Krebs: http://josef-stocker.de/milch_meiden.pdf

Rollinger, Maria "Milch besser nicht" ISBN: 978-3-940236-00-5; www.milchlos.de

Mercola, Joseph "Gesunde Fette - Der optimale Kraftstoff für Ihren Körper: Mit der Mitochondrien-Therapie gesund und fit ..." 384 Seiten; Kopp; 2017; ISBN: 978-3864455247 Sehr wertvoll; mit Kritik an Paleo und Atkins) Englisch: **"Fat for Fuel"** 2017

Wandmaker, H. „Willst du gesund sein? Vergiss den Kochtopf!" TB, ISBN: 3-442-13635-0,

Wandmaker Helmut „Rohkost statt Feuerkost" Goldmann Taschenbuch; ISBN 3-442-13912;

Wandmaker H. „dick + krank oder schlank + gesund" ISBN 3-89881-039-9, Waldthausen

Walker, Dr. Norman "Auch Sie können jünger werden" ISBN: 3-442-13693-8; (Gegen Stärke)

Walker, Dr. N. "Natürliche Gewichtskontrolle" (total gegen Stärke, erhitzte Fette, Kuhmilch)

Walker, Dr. N. "Darmgesundheit ohne Verstopfung" Waldthausen, 7/1998; 223 Seiten;

Densmore, Dr. med. Emmet "Wie die Natur heilt.... Hauptgründe gegen den Gebrauch von Brot, Zerealien, Hülsenfrüchten, Kartoffeln und allen sonstigen stärkemehlhaltigen Nahrungsmitteln" 1893. Die deutsche Fassung mit 534 Seiten: als eBook:

http://josef-stocker.de/DensmoreDe_55MB.pdf nur 25 MB (!) **Densmore empfiehlt stärkemehlfreie**

Frischkost (Auch Helmut Wandmaker; Walter Sommer; Norman Walker...)

<http://josef-stocker.de/sommer.pdf>

<http://josef-stocker.de/starch.pdf>

http://josef-stocker.de/lektine_meiden_gundry.pdf

Kuhmilch bringt viele Krankheiten, bis Krebs. http://josef-stocker.de/milch_meiden.pdf

Siehe alle meine pdf-Artikel: <http://josef-stocker.de/stocker1.htm>

Diese Seite im Internet unter: <http://josef-stocker.de/prostata.pdf>